



## Umweltbericht der



**Otto Bauckhage GmbH + Co. KG**

Müggenbrucher Weg 51

D- 58849 Herscheid

Tel.: 02357 / 90 91-0

Fax: 02357 / 90 91-19

Internet: [www.otto-bauckhage.de](http://www.otto-bauckhage.de)

E-Mail: [post@otto-bauckhage.de](mailto:post@otto-bauckhage.de)

## Inhaltsverzeichnis

		<b>Seite</b>
1.	Vorwort	3
2.	Das Unternehmen	5
3.	Standort Herscheid	8
4.	Unser Standort	9
5.	Umweltpolitik - / Umweltmanagement	11
6.	Ziele für den Umweltschutz	13
7.	Unser Umweltprogramm	14
8.	Unsere wesentlichen Aktivitäten	15
9.	Überwachung unserer Aktivitäten	16

## Vorwort

1

Der Bereich Umweltschutz hat die Denkweise unternehmerischen Handelns erweitert. Neben den ökonomischen Zielen wie z.B. Rentabilität, Liquidität, Wirtschaftlichkeit/ Produktivität, Wettbewerbsfähigkeit und den sozialen Zielen wie beispielsweise Arbeitszufriedenheit, Motivation, humane Arbeitsbedingungen, Arbeitsplatzhaltung/ -schaffung sind ökologische Ziele wie Rohstoffschonung, nachhaltige Wahrung unserer natürlichen Lebensgrundlagen und die Sicherung der Lebensqualität getreten.

Aus dem Vergleich dieser Ziele mit der Realität ergeben sich Aufgaben und Problemstellungen auf allen Ebenen und in allen Bereichen des Unternehmens.

Unsere umweltorientierten Bestrebungen sollten folgende maßgeblichen Ziele erreichen:

- das Umweltwissen und Umweltbewußtsein der Mitarbeiter fördern,
- der Folgenabschätzung und -bewertung bei Innovationen dienen,
- die aktuelle Umweltwirkung der Unternehmenstätigkeit überwachen und bewerten,
- Maßnahmen zur Vermeidung/Minimierung negativer Umweltwirkungen einleiten,
- die Ressourcennutzung optimieren,
- Aufzeichnungen und Kontrollen von Umweltwirkungen auslösen,
- die Einhaltung der Umweltpolitik und -ziele des Unternehmens durch entsprechende Maßnahmen und Korrekturen absichern,
- Vorkehrungen für den Notstand ausarbeiten,
- Kommunikation und Dialog mit der Öffentlichkeit,
- unsere Lieferanten ebenfalls zur Anwendung umweltorientierter Systeme anzuregen

All dies ist angesichts der derzeitigen Ausgangssituation in den Unternehmen und unter Berücksichtigung ökonomischer und sozialer Ziele nur in einem langfristigen Prozeß möglich. Dabei dürfen vor allem die Grenzen der Mach- und Zumutbarkeit sowie die globalen Auswirkungen nicht ungeachtet bleiben, denn sie haben einen direkten Einfluß auf Entscheidungen eines Umwelt orientierten Managements.

Unser Umweltbericht wendet sich an unsere Kunden und Lieferanten, an die interessierte Öffentlichkeit, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Behörden und Verbände. Auf diese Weise erhoffen wir uns einen konstruktiven Dialog mit Ihnen. Hierbei ist für uns nicht allein die Außenwirkung von Bedeutung, sondern das Management- System soll zugleich auch einen Beitrag zur Optimierung betriebswirtschaftlicher Zielsetzungen (z.B. Reduktion von Ausschuss, Energieverbrauch und Abfall) leisten.

Wir freuen uns auf Ihre Anregungen und Kommentare!

Herscheid, im Januar 2008

***Otto Bauckhage GmbH + Co. KG***

*Dietmar Schöttler*

Geschäftsführer

*Heike Schäfer*

Geschäftsführerin

## Das Unternehmen

---

2

Die Firmengründung der Otto Bauckhage GmbH + Co. KG erfolgte 1960 durch Herrn Otto Bauckhage mit Sitz in Herscheid/NRW. Das Unternehmen beschäftigt heute ca. 40 Mitarbeiter und ist schwerpunktmäßig im Bereich der Stanztechnik angesiedelt. Wir betrachten uns als kompetenter und zuverlässiger Partner mit einem Höchstmaß an Flexibilität und Leistungsvermögen.

### **Kundenkreis**

Unser Unternehmen ist Lieferant der Automobilzulieferindustrie, der Elektroindustrie sowie der Schrauben- und Mutterindustrie.

### **Produktpalette**

Die Herstellung umfaßt Präzisionsstanzteile aus Metall nach Kundenvorgabe z.B. in Form von Zeichnungen oder in konstruktiver Zusammenarbeit mit uns. Zu unserer Produktpalette gehören

- Stanzbiegeteile
- Stanzprägeteile
- Tiefziehteile
- Spannscheiben
- Unterlegscheiben, speziell für Kombischrauben und -muttern
- Sonderteile sowie Handmuster, Klein-, Mittel- und Großserien

Der maximale Teiledurchmesser liegt momentan bei ca. 200 mm

### **Werkstoffe**

Bandstahl und NE- Metalle im Stärkenbereich von 0,30 mm bis 6,00 mm wie

- Stahl (St bzw. DC Güten)
- Vergütungs- und Federstahl
- nichtrostende Stähle
- Aluminium
- Messing
- Bronze

### **Betriebsausstattung**

- Stanzautomaten mit 300 bis 2500 kN Preßkraft
- Kniehebelpressen mit 1500 bis 2000 kN Preßkraft
- Hydraulik-Pressen mit 250 bis 800 kN Preßkraft

### **Werkzeugbau / Konstruktion**

- Wirtschaftliche Stanzteilefertigung durch effiziente Werkzeugkonstruktion
- Produktentwicklung im Kundenauftrag
- Eigener Werkzeug- und Musterbau

Die Konstruktion und Erstellung der Werkzeuge erfolgt in unserem eigenen Werkzeugbau sowie mit qualifizierten externen Partnern.

---

### **Gleitschleifen/ Wärmebehandlung / Oberflächenveredelung**

Diese Bearbeitungen erfolgen außer Haus in Zusammenarbeit mit bewährten Fachbetrieben.

### **Einfluss externer Bearbeitungen auf unsere Produkte (Beispiele)**

#### ***Gleitschleifen***

Bei dem Gleitschleifen handelt es sich um ein chemisch- mechanisches Verfahren zur gleichzeitigen Reinigung, Entgratung und Oberflächenveredelung. Dabei werden die zu bearbeitenden Werkstücke zusammen mit Schleifkörpern (Chips) und Wasser in einen Arbeitsbehälter gegeben und relativ zueinander bewegt, so dass sich eine Schleifbewegung ergibt. In vielen Fällen wird zudem ein Compound (Bearbeitungsfluid) zugegeben, um die Reinigung und Bearbeitung chemisch zu unterstützen. Metallabtrag, Schleifbild und Oberflächenrauheit hängen in erster Linie von der Zusammensetzung und Größe der Chips ab, während die Reinigungs- und Entfettungswirkung vornehmlich durch die Compounds bestimmt werden.

Beim Gleitschleifen handelt es sich um ein abtragendes Verfahren, daher muss mit Kantenverrundungen und Geometrieänderungen gerechnet werden. Beruht die Reinigung ausschließlich auf der chemischen Wirkung des Reinigungsfluids und werden keine Schleifkörper eingesetzt, entspricht das Verfahren der Trommelreinigung. Gleitschleifabwässer enthalten gröbere, feine und feinste Partikel der Schleifkörper und der bearbeiteten Teile. Daneben sind Öle, Fette und Tenside im Abwasser.

Da es sich bei den Bearbeitungsprozessen jeweils um geschlossene Wasserkreisläufe handelt, können die gebundenen Stoffe (Öle, Metallabrieb usw.) herausgefiltert und als Sondermüll entsorgt werden. Compounds werden anteilmäßig zurückgewonnen und dem Schleifprozess erneut zugeführt. Der geschlossene Wasserkreislauf sorgt für die Minimierung des Einsatzes von Trinkwasser.

#### ***Galvanische Behandlungen***

Moderne Unternehmen, die insbesondere auch im Bereich der Automobilzulieferindustrie zu finden sind, haben bereits umfangreiche Umweltschutzmaßnahmen initiiert. Hier haben vor allen Dingen gesetzliche Vorgaben einen entscheidenden Einfluß auf Maßnahmen in Hinblick auf den Umweltschutz. Wir sind bei der Auswahl potentieller Lieferanten aus dem Bereich der galvanischen Behandlungen äußerst kritisch und lassen nur Lieferanten zu, die ein ausgeprägtes Umweltbewusstsein nachweisen können.

### **Informationen zur Gemeinde Herscheid**

<b>Amtlicher Name:</b>	<b>Gemeinde Herscheid</b>
	Herscheid liegt in der hügeligen Landschaft des Sauerlandes am Rande des Rheinischen Schiefergebirges. Die Gemeinde gehört dem Märkischen Kreis an und die Nachbarstädte sind Werdohl (im Norden), Plettenberg (im Osten), Meinerzhagen-Valbert (im Süden) und Lüdenscheid (im Westen). Südlich der Gemeinde erhebt sich der Berg Nordhelle im Naturpark Ebbegebirge. Die Verse- und Fürwiggetalsperre liegen westlich von Herscheid, die Oestertalsperre östlich. Leicht außerhalb des Zentrums fließt der Bruchbach, der im Naturschutzgebiet „Auf dem Roten Schlote“ entspringt.
Verkehrsanbindung:	Die Gemeinde Herscheid ist durch die günstige Verkehrsanbindung an die A45 (Sauerlandlinie) im Vergleich zu anderen Städten und Gemeinden im Sauerland gekennzeichnet. Aus nördlicher Richtung auf der A45 kommend beträgt die Entfernung zur Gemeinde Herscheid von der Anschlußstelle Lüdenscheid Süd ca. 7km, aus südlicher Richtung kommend von der Anschlußstelle Meinerzhagen ca. 11km.
Postleitzahl	58849
Tel.-Vorwahl:	0 23 57
Kreis:	Märkischer Kreis
Regierungsbezirk:	Arnsberg
Bundesland:	Nordrhein-Westfalen
Bevölkerung:	Einwohnerzahl nach der amtlichen Statistik: 7.467 (Stand 31.12.2007)
Einwohner je qkm:	127
Geographische Lage:	nördl. Breite 51° 10' 50,38" östl. Länge 7° 44' 43,97"

Fläche:	58,91 qkm
Waldfläche:	34,31 qkm
landwirtschaftliche Fläche:	19,32 qkm
Wasserflächen:	0,24 qkm
Straßen, Wege, Plätze:	0,195 qkm
Höchster Punkt über NN:	663 m (Nordhelle)
Niedrigster Punkt über NN:	250 m (Schwarze Ahe)

Quelle: veröffentlichte Informationen der Gemeinde Herscheid - Stand 2007

Unser Standort

4

***Eckdaten zu unserem Unternehmen (Stand 2007)***

<b>Firmenname:</b>	<b>Otto Bauckhage GmbH + Co. KG</b>
<b>Anschrift:</b>	Müggenbrucher Weg 51 58849 Herscheid
<b>Verkehrsanbindung:</b>	Am östlichen Rand von Herscheid direkt an der Verbindungsstrecke zwischen Herscheid und Plettenberg gelegen
<b>Bauweise:</b>	Überwiegend 1 geschossig (im Bereich des Bürotrakts teilweise 2 geschossige Bauweise)  Ca. 60% des Gebäudes als Massivbau, ansonsten in Hallen-Leichtbauweise
<b>Betriebsgröße (umbaut):</b>	3350 m <sup>2</sup> Betriebsgrundfläche 240 m <sup>2</sup> überdachte Außenbereiche 4172 m <sup>2</sup> Außenbereiche als unversiegelte bzw. Grünfläche - davon sind 900 m <sup>2</sup> versiegelte Außenfläche
<b>Energieversorgung:</b>	Stromversorgung durch die Mark- E (SEWAG) Wärmeversorgung durch Heizöl
<b>Wasser:</b>	Versorgung aus der Fürwigge / Versetalsperre
<b>Verarbeitete Werkstoffe:</b>	Ca. 6000 Jahrestonnen. Davon entfallen auf die einzelnen Werkstoffe ca.  98% Stahl (unlegierte und mikrolegierte Kalt- und Warmbänder) C- Werkstoffe Edelstahl (rostfreie Stähle) 2 % Buntmetalle wie z.B. Bronze, Messing
<b>Hilfs- und Betriebsstoffe:</b>	Unchlorierte Öle und Schmierfette in diversen chemischen Zusammensetzungen- je nach Aufgabenstellung.

## Was fällt als Abfall an?

<b>Metallischer (Stahl-) Schrott:</b>	<b>Ca. 2400 Jahrestonnen</b>
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle:	Entsorgung im Rahmen der kommunalen Müllbeseitigung
Freigesetzte Emissionen:	Außer den anfallenden Emissionen aus der Wärmeversorgung fallen keine zusätzlichen Emissionen an
Sondermüll:	Trennung der Stoffe wie Papier/ Pappe und ölhaltige Abfälle. Die Entsorgung erfolgt durch Fachunternehmen
Reinigungstücher (Putzlappen)	Ausschließlich Mehrweglappen (externe Reinigung)
Öle / Ölrückgewinnung	Die Öle werden mittels Öldecken gebunden. Teilweise erfolgt die Ölrückgewinnung durch Filtern der aufgefangenen Öle.

## Umweltpolitik / Umweltmanagement 5

---

Unsere unternehmensspezifischen Grundsätze stellen die Grundlage der Unternehmenspolitik dar. Die Umweltpolitik ist ein integraler Bestandteil der Unternehmenspolitik und wird aus den Firmengrundsätzen abgeleitet. Zur Sicherung des Anspruchs im Hinblick auf eine kontinuierliche Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes existieren konkrete Umweltziele. Um diesen Ansprüchen zu genügen, wird die beste verfügbare Technik unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Vertretbarkeit eingesetzt.

Die Einhaltung aller gesetzlichen Vorschriften wird als Mindestmaß vorausgesetzt und gilt demzufolge als obligatorisch.

Primär beruht die Umweltpolitik auf folgenden Handlungsgrundsätzen:

### **Der Mitarbeiter**

Für die Umsetzung der Umweltpolitik ist die Mitwirkung aller Mitarbeiter notwendig. Deshalb werden die Mitarbeiter aller Unternehmensbereiche umfassend informiert, geschult und in das Umweltschutzkonzept integriert. Um eine kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistung zu gewährleisten, besteht für jeden Mitarbeiter u. a. die Möglichkeit, Vorschläge zur Schonung der Umwelt an die Geschäftsleitung einzureichen.

Daraus lassen sich u.a. folgende Grundsätze ableiten:

- Die Trennung von Müll
- Sparsamer und gewissenhafter Umgang mit Hilfs- und Betriebsstoffen
- Vermeidung von Lärm, der zu einem Konflikt mit den Nachbarn führen könnte
- Vermeidung von Energie- und Wasserverschwendung

### **Die Umweltauswirkungen**

Alle Tätigkeiten und Verfahren sowie Neuprodukte und Betriebsmittel werden im Voraus auf ihre Umweltrelevanz beurteilt. Die Auswirkungen auf die Umgebung werden regelmäßig bewertet und, wo immer möglich, auf ein Minimum reduziert. Rohstoffe werden sparsam eingesetzt und unter möglichst geringem Energieeinsatz so vollständig wie möglich zu den Produkten verarbeitet.

Daraus lassen sich u.a. folgende Grundsätze ableiten:

- Erwerb von Produkten, die kein bzw. ein kalkulierbares Risiko für Mensch und Umwelt darstellen
- Sparsamer und gewissenhafter Umgang mit Hilfs- und Betriebsstoffen, hier insbesondere die fossilen Betriebsstoffe wie Öle, Schmierstoffe usw.
- Vermeidung von Lärm
- Vermeidung von Energie- und Wasserverschwendung

### **Die Vorsorge für den Fall von Betriebsstörungen**

Es werden alle notwendigen Maßnahmen ergriffen, um Auswirkungen von Betriebsstörungen auf die Umwelt weitgehendst zu vermeiden. Die zuständigen Behörden und Einsatzkräfte werden bei der Erstellung der Konzepte mit einbezogen.

Daraus lassen sich u.a. folgende Grundsätze ableiten:

- Kommunikation mit den ortsansässigen Organen wie z.B. mit der Gemeinde und der Feuerwehr
- Erstellung und stetige Aktualisierung von einem Gefahrstoffkataster
- Umfassendes Brandschutzkonzept

### **Die Kontrolle**

Die Einhaltung der Umweltpolitik wird seitens der Geschäftsführung kontrolliert und bewertet.

Daraus lassen sich u.a. folgende Grundsätze ableiten:

- Kommunikation mit Mitarbeitern, Kunden und Lieferanten
- Einbindung der Auswirkung von Umweltschutzmaßnahmen im Rahmen des bestehenden QM- Systems.

### **Unsere Vertragspartner**

Wir achten darauf, dass alle auf dem Betriebsgelände arbeitenden Vertragspartner (Elektriker, Monteure, Spediteure etc.) die gleichen Umweltnormen anwenden wie die eigenen Mitarbeiter.

Daraus lassen sich u.a. folgende Grundsätze ableiten:

- Auswahl von Lieferanten anhand deren Grundeinstellungen zur Umwelt
- Unterweisung von externem Personal.

## Ziele für den Umweltschutz

---

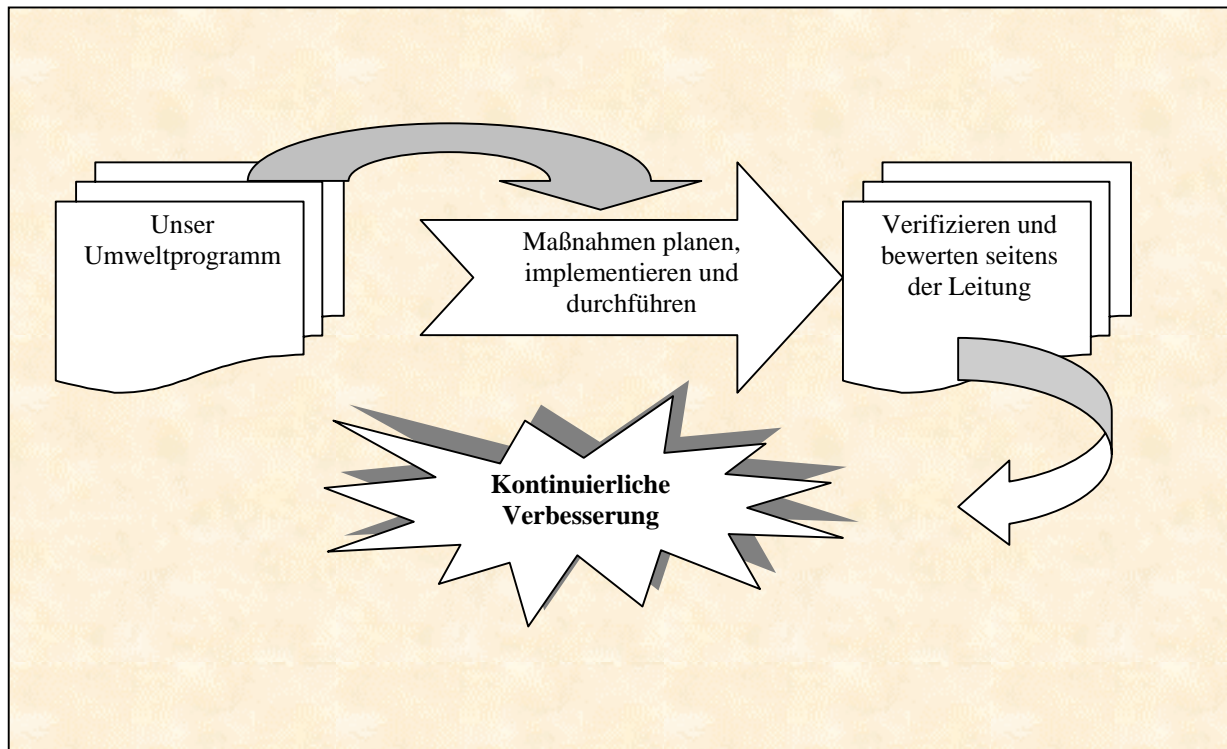
6

1. Weitreichender und nachhaltiger Schutz der Umwelt unter Zugrundelegen der rechtlichen Bestimmungen, behördlichen Auflagen sowie der sonstigen Regeln und Normen ist grundsätzliches Ziel der Otto Bauckhage GmbH + Co. KG bei allen Tätigkeiten des Unternehmens. Dieses Ziel ist gleichwertig zu anderen Zielen des Unternehmens wie dem Arbeitsschutz, der Kundenorientierung, des Qualitätsmanagements und der Wirtschaftlichkeit.
2. Umweltschutzorientiertes Verhalten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist Voraussetzung für umweltschonendes Handeln und wird deshalb gefördert.
3. Planung und Betrieb der Anlagen und Verfahren entsprechen den rechtlichen Anforderungen sowie Normen, Regeln und dem Stand der Technik. Im Rahmen der wirtschaftlichen Realisierbarkeit setzt die Otto Bauckhage GmbH + Co. KG das Verfahren ein, das ein Höchstmaß an nachhaltiger Umweltschonung bietet.
4. Die für das Unternehmen tätigen Personen sind verpflichtet, für Umweltschutz zu sorgen und die Vorgaben und Weisungen zu beachten
5. Umweltschutz ist eine wesentliche Führungsaufgabe. Umweltbewußtes Verhalten ist Vorbild.
6. Schadensereignisse und Verstöße gegen geltende Umweltschutzvorschriften werden gründlich untersucht. Sofort getroffene Maßnahmen vermeiden Wiederholungsfälle.
7. Unsere Lieferanten werden so ausgesucht, daß deren Produkte bzw. Dienstleistungen ein möglichst geringes Risiko für die Umwelt darstellen.
8. Die Vermeidung von Müll durch Verwendung von Mehrwegverpackungen.

## Unser Umweltprogramm

7

Mit allen Tätigkeiten, die in einem Unternehmen durchgeführt werden, ist der Verbrauch von natürlichen oder von Menschen geschaffenen Ressourcen verbunden. Dadurch ist es möglich, Neues oder Benötigtes herzustellen. Wir sind bestrebt, die Verbräuche durch unsere Tätigkeiten so gering wie möglich zu halten. Damit sind neben ökologischen natürlich auch ökonomische Vorteile gegeben.



## Unsere wesentlichen Aktivitäten 8

---

### Materialverbrauch

Unser Unternehmen achtet bereits im Rahmen der Mitwirkung bei der Konstruktion von neuen Produkten bzw. bei der Konstruktion von Werkzeugen und Maschinen auf einen schonenden Umgang mit den Ressourcen.

Die Langlebigkeit und eine überdurchschnittliche Funktionssicherheit der Konstruktion steht im Mittelpunkt. Um dies zu erreichen werden Möglichkeiten geprüft, um den Einsatz von Rohmaterialien sowie Hilfs- und Betriebsstoffen bereits bei der Planung zu senken.

### Sonstige Aktivitäten

Definition:	Kenngröße z.B.:
Verringerung des Verbrauchs fossiler Brennstoffe (Heizöl) bezogen auf die zu heizenden Räumlichkeiten, u.a. auch durch Wärmerückgewinnung	Literverbrauch pro m <sup>3</sup> Raum
Sparsamer Umgang mit Schmierstoffen bei der Produktion unserer Produkte	Ölverbrauch pro Tonne verarbeitetes Material
Verringerung der Lärmemission im Außenbereich durch Schallschutzwände bzw. Bepflanzung	Direkt meßbar in db
Ersparnis beim Energieverbrauch für die Beleuchtung durch Einbau von zeitgesteuerten bzw. bewegungsgesteuerten Erfassungssystemen	Direkt meßbar in kwh
Bewußtes Umgehen mit Wasser	Wasserverbrauch in m <sup>3</sup>
Verringerung von Verlusten in Druckluftsystemen z.B. durch die Beseitigung von Leckagen	Direkt meßbar in kwh
Umweltschonender Winterdienst	Verbrauch von Salz und Granulat
Verbesserung der Energieausnutzung durch Reduzierung des Blindstromanteils	Angabe des Energielieferanten
Nutzen von elektronischen Kommunikationstechniken wie z.B. E- Mail. Informationen müssen nun nicht mehr zwingend in Papierform verteilt werden	Papierverbrauch

## Überwachung unserer Aktivitäten 9

---

### Qualitätsmanagementsystem

Bereits im derzeit für uns gültigen QM- Regelwerk ISO/ TS 16949 sind Vorgaben definiert, die eindeutig Maßnahmen im Hinblick auf einen Umweltschutz von uns als Unternehmen fordern.

Die Orientierung am vorhandenen QM- Handbuch sowie die Integration des Umweltschutzes in vorhandene betriebliche Abläufe stehen als Beispiele für die Erfüllung des dauerhaften Engagements zum Schutz der Umwelt. Die Steigerung der Effizienz des gesamten Management- Systems ist eine zwangsläufige Folge aus den Aktivitäten.

Im Rahmen der geforderten und geplanten internen QM- Audits berücksichtigen wir bereits umweltrelevante Fragen. Hier wird u.a. verifiziert, in wie weit gesetzliche Vorgaben (z.B. Führen eines Gefahrstoffkatasters, Trennung von Abfällen, Sicherheitsbegehungen) gewissenhaft umgesetzt werden.

Das für die Durchführung der internen Audits eingesetzte Personal ist für die Aufgaben entsprechend ausgebildet. Schulungen zum Thema Umweltschutz sehen wir als obligatorisch an.

### Resümee

Obwohl wir derzeit nicht in Betracht ziehen, uns nach einer Umweltmanagement- Norm wie der ISO 14001 zertifizieren zu lassen, übertreffen unsere Maßnahmen die Anforderungen der ISO 9001 sowie der ISO/ TS 16949.

Wir sind sehr zuversichtlich, dass wir Ihnen mit unseren Darstellungen im Umweltbericht darlegen konnten, dass der Begriff „Umweltschutz“ mit seinen Forderungen und Aufgaben uns durchaus bewusst ist. Wir sind stetig bemüht, unser Management- System entsprechend den Gegebenheiten anzupassen.

Wir bedanken uns für Ihr Interesse an unserem Umweltbericht.